

Personal im öffentlichen Dienst in Mecklenburg-Vorpommern

2012

(korrigierte Ausgabe)

Bestell-Nr.: L323 2012 00

Herausgabe: 20. Mai 2014
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Heidi Knothe, Telefon: 0385 588-56442

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterung der Begriffe	3
Tabelle 1 Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6. nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen	5
Tabelle 2 Personal des Landes am 30.6.2012 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen	6
Tabelle 3 Personal des Landes am 30.6. nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen	8
Tabelle 4 Entwicklung des Personals des Landes am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen	9
Tabelle 5 Entwicklung des Personals der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen	9
Tabelle 6 Personal des Landes am 30.6.2012 nach Dienstverhältnissen und Kreisen	10
Tabelle 7 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2012 nach Dienstverhältnissen und Kreisen	10
Tabelle 8 Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2012 nach Dienstverhältnissen und Alter	11
Tabelle 9 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6. nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen	12
Fußnotenerläuterungen	13

Vorbemerkungen

Mit dem Stichtag 30.6. wird der Personalbestand des öffentlichen Dienstes in Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Personalstandstatistik erhoben.

Gesetzliche Grundlagen

Gesetzliche Grundlage der Statistik ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Zuordnung der Regionaldaten erfolgte im staatlichen und im kommunalen Bereich nach der organisatorischen Zuordnung des Personals.

Erläuterung der Begriffe

Personalbestand

Alle Beschäftigten, die am Stichtag in einem unmittelbaren, grundsätzlich entgeltspflichtigen Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Dienststelle stehen und in der Regel Gehalt, Entgelt bzw. Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören neben den Dauerbeschäftigten die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Drittes Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 1997, BGBl. I S. 594, 595), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 378) geändert worden ist.

Nachrichtlich dargestellt werden die geringfügig (Allein)beschäftigten.

Beschäftigte, die **Mutterschaftsgeld** oder wegen längerer Arbeitsunfähigkeit **Krankengeld** erhalten, sind in den Personalbestand einbezogen, auch nach Ende des Krankengeldbezuges (Aussteuerung).

Nicht in die Personalstandstatistik einbezogen werden die folgenden Personengruppen:

Geringfügig Beschäftigte mit Mehrfachbeschäftigungen sowie **kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse**,

- Personen, die **ehrenamtliche** Tätigkeit ausüben,
- Beschäftigte, die keinen Arbeitsvertrag mit der Berichtsstelle abgeschlossen haben und von einem Mitarbeiter der Berichtsstelle aus eigenen Mitteln beschäftigt werden,
- Beschäftigte in einem **indirekten Beschäftigungsverhältnis** zur Beschäftigungsgestelle (z. B. Krankenschwestern, die nicht auf Grund eines Einzeldienstvertrages, sondern eines Kollektivvertrages mit einem Mutterhaus beschäftigt werden),
- Beschäftigte mit **Werkvertrag**,
- Personen, die Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Absatz 3 Satz 2 SGB II („**Ein-Euro-Jobs**“) wahrnehmen, da hierbei keine Arbeitsverhältnis vorliegt,
- Beschäftigte mit ruhendem Arbeitsverhältnis wegen Erwerbsunfähigkeit (EWR-Rente bzw. Rente auf Zeit), sowie Beamte im Vorruhestand (Artikel 9 ENeuG).

Öffentlicher Dienst

Unmittelbarer und mittelbarer öffentlicher Dienst.

Unmittelbarer öffentlicher Dienst

Kernhaushalte und Sonderrechnungen des Bundes und der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände. Hierzu gehören Ämter, Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (z. B. Eigen- und Landesbetriebe) einschließlich des Bundeseisenbahnvermögens.

Mittelbarer öffentlicher Dienst

Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Bundesbank, Sozialversicherungsträger und andere Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform, die unter der Rechtsaufsicht des Bundes, der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen.

Kernhaushalte

Alle Ämter, Behörden, Gerichte und Einrichtungen, für die in den Haushaltsplänen des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der Zweckverbände die Ausgaben und Einnahmen brutto veranschlagt wurden.

Sonderrechnungen

Alle aus den Kernhaushalten ausgegliederten rechtlich unselbstständigen Einrichtungen mit kaufmännischem Rechnungswesen (i.d.R. Eigenbetriebe, Landes- oder Bundesbetriebe und Sondervermögen).

Vollzeitbeschäftigte

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche volle Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die ansonsten aber die für sie tarifvertraglich höchst mögliche Arbeitszeit vereinbart haben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Altersteilzeit, auch wenn sie sich in der Arbeitsphase des Blockmodells befinden.

Teilzeitbeschäftigte

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt (einschl. aller Beschäftigten, die sich in Altersteilzeit befinden unabhängig vom gewählten Modell).

Altersteilzeit

Die Altersteilzeit ermöglicht älteren Beschäftigten eine frühere Beendigung des aktiven Berufslebens (Blockmodell) oder einen gleitenden Übergang in den Ruhestand (Teilzeitmodell). Altersteilzeit kann überwiegend mit Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigten, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, vereinbart werden. Während der Gesamtlaufzeit der Altersteilzeit wird die Arbeitszeit auf die Hälfte der bisherigen Arbeitszeit reduziert. In der Personalstandstatistik werden alle Altersteilzeitbeschäftigten als Teilzeitbeschäftigte nachgewiesen, unabhängig davon, welches Modell gewählt wurde und in welcher Phase sie sich befinden.

Geringfügig Beschäftigte

Beschäftigungsverhältnisse im Sinne der Sozialversicherung (§ 8 Absatz 1 Nummer 1 SGB IV), wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 400 Euro nicht übersteigt. Es sind nur geringfügig Beschäftigte enthalten, bei denen es sich um die einzige Erwerbsquelle handelt.

Arbeitszeitfaktor

Der Faktor gibt den Umfang der vereinbarten Arbeitszeit, bezogen auf die Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, an. Bei Lehrkräften gilt die entsprechende Anzahl der Wochenlehrstunden. Der Arbeitszeitfaktor wird zur Berechnung des Vollzeitäquivalents verwendet. Tarifliche Vereinbarungen, die die Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten bei gleichzeitiger Absenkung der Bezüge beschränken, führen zu einer Absenkung des Arbeitszeitfaktors. Da die Arbeitszeiten, die mit einem Arbeitszeitfaktor von 100 % korrespondieren, vertraglich oder gesetzlich unterschiedlich festgelegt sind, kann das Arbeitsvolumen (in Stunden) nicht mit Hilfe dieses Faktors errechnet werden.

Vollzeitäquivalente

Bei der Ermittlung der Vollzeitäquivalente werden Teilzeitbeschäftigte nur mit ihrem Anteil an der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten berücksichtigt. Beschäftigte in Altersteilzeit fließen jeweils mit der Hälfte ihrer regulären Arbeitszeit ein, unabhängig davon, ob sie sich in der Arbeits- oder Freistellungsphase befinden. Auszubildende gehen in die Berechnung überwiegend als Vollzeitbeschäftigte ein. Die Vollzeitäquivalente werden mit Hilfe des Arbeitszeitfaktors berechnet.

Beamte

sind Bedienstete, die - auf Widerruf, Probe, Zeit, Lebenszeit - durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind. Bürgermeister und Beigeordnete sind (als Wahlbeamte) zu erfassen, wenn sie hauptamtlich tätig sind.

Richter

Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z. B. Ministerien) tätig sind; auch zu „Richtern aus Probe“ ernannte Gerichtsassessoren. Nicht zu den Richtern zählen Richter an Gemeindegerichten sowie Richter kraft Auftrags und Staatsanwälte, die statusmäßig Beamte sind.

Arbeitnehmer

Beschäftigte in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis. Arbeitnehmer in Ausbildung und mit Zeitvertrag sind jeweils enthalten. Geringfügig Beschäftigte werden hingegen nur nachrichtlich dargestellt.

Dienstordnungsangestellte

Angestellte mit Beamtenbesoldung, die aufgrund einer Dienstordnung bei einem Sozialversicherungsträger beschäftigt sind, einschließlich DO-Angestellte in Ausbildung. Sie werden bei den Arbeitnehmern nachgewiesen.

Tabelle 1			Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6. nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen							
Lfd. Nr.	Beschäftigungs- bereichs- Nr.	Beschäftigungsbereich	Beschäftigte							Außer- dem
			insgesamt	davon					gering- fügig Beschäftigte	
				Beamte und Richter 1)	Arbeit- nehmer 2)	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeit- beschäftigte	darunter in Alters- teilzeit		
2011	2012									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1		Bundesdienst insgesamt	25 422	24 501	13 870	10 631	21 697	2 804	827	25
2		Unmittelbarer Bundesdienst zusammen	17 916	17 355	12 850	4 505	16 380	975	414	17
3	1	Kernhaushalt	17 856	17 294	12 841	4 453	16 323	971	411	17
4	2	Sonderrechnungen	31	33	-	33	33	-	-	-
5	4	Bundeseisenbahnvermögen	29	28	9	19	24	4	3	-
6		Mittelbarer Bundesdienst zusammen	7 506	7 146	1 020	6 126	5 317	1 829	413	8
7	6	darunter Bundesagentur für Arbeit	3 965	3 608	421	3 187	2 785	823	198	4
8	30 - 34	Sozialversicherungsträger unter Bundesaufsicht 3)	2 897	2 967	493	2 474	2 035	932	178	-
9		Landesdienst insgesamt	72 115	71 343	16 415	54 928	48 095	23 248	6 321	2 093
10		Unmittelbarer Landesdienst zusammen	64 495	62 557	15 940	46 617	41 514	21 043	5 739	2 026
11		Personal des Landes	38 768	36 704	13 773	22 931	24 938	11 766	3 351	352
12	11	Landesbehörden	33 037	32 210	12 957	19 253	21 919	10 291	2 936	40
13	12	rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen	5 731	4 494	816	3 678	3 019	1 475	415	312
14		Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	24 659	24 622	2 161	22 461	15 543	9 079	2 298	1 642
15	21	Verwaltung	21 277	21 242	2 142	19 100	13 526	7 716	2 110	1 494
16	22	rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen	1 996	1 951	19	1 932	1 006	945	156	94
17	23	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	1 386	1 429	-	1 429	1 011	418	32	54
18		Kommunale Zweckverbände zusammen	1 068	1 231	6	1 225	1 033	198	90	32
19	24	Zweckverbände	1 068	1 231	6	1 225	1 033	198	90	32
20		Mittelbarer Landesdienst zusammen	7 620	8 786	475	8 311	6 581	2 205	582	67
21	42	Unfallversicherung	90	89	-	89	64	25	14	-
22	47	rechtlich selbstständige Einrichtun- gen in öffentlich-rechtlicher Rechts- form unter Aufsicht des Landes	7 500	8 648	474	8 174	6 479	2 169	566	67
23	48	rechtlich selbstständige Einrichtun- gen in öffentlich-rechtlicher Rechts- form unter Aufsicht der Gemeinden/ Gemeindeverbände	30	49	1	48	38	11	2	-

Tabelle 2			Personal des Landes am 30.6.2012 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen							
Lfd. Nr.	Einzelplan, Kapitel 4)	Geschäftsbereich	Beschäftigte insgesamt	Davon						Außerdem geringfügig Beschäftigte
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
				zusammen	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter		
				T 1 5)	in Alters- teilzeit					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1		Landesbehörden zusammen	32 210	21 919	11 133	10 786	10 291	6 905	2 936	40
2		darunter weiblich	20 003	11 642	4 111	7 531	8 361	5 950	2 027	24
3	01	Landtag	185	149	50	99	36	18	18	1
4	02	Landesrechnungshof	94	75	66	9	19	7	12	-
5	03	Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten	134	111	53	58	23	6	15	-
6	0301	darunter Ministerpräsident-Staatskanzlei	116	94	43	51	22	6	15	-
7	04	Geschäftsbereich des Innenministeriums	7 241	6 682	5 822	860	559	237	318	-
8	0401	darunter Ministerium	364	297	224	73	67	32	34	-
9	0406	Polizei	5 843	5 485	4 956	529	358	155	203	-
10	0407	Landesamt für innere Verwaltung	422	309	103	206	113	39	71	-
11	05	Geschäftsbereich des Finanzministeriums	3 081	2 200	1 696	504	881	513	367	-
12	0501	davon Ministerium	282	209	159	50	73	31	42	-
13	0502	Landeszentralkasse	143	111	36	75	32	10	22	-
14	0503	Steuerverwaltung einschließlich Finanzämter und Landesfinanzschule	2 490	1 767	1 462	305	723	454	268	-
15	0504	Landesbesoldungsamt	166	113	39	74	53	18	35	-
16	06	Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	274	207	114	93	67	21	46	-
17	0601	darunter Ministerium	257	194	111	83	63	20	43	-
18	07	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur	13 114	6 163	179	5 984	6 951	5 386	1 125	36
19	0701	darunter Ministerium	321	253	103	150	68	19	49	1
20	0719	Staatliches Museum Schwerin	89	62	3	59	27	12	14	1
21	0751	Grundschulen	2 342	1 373	-	1 373	969	616	229	8
22	0752	Förderschulen	1 849	1 193	-	1 193	656	469	167	3
23	0753	Gesamtschulen	1 310	402	1	401	908	780	78	2
24	0754	Regionale Schulen	3 268	1 336	-	1 336	1 932	1 628	166	5
25	0755	Gymnasien	1 980	627	1	626	1 353	1 157	102	7
26	0756	Berufliche Schulen	1 590	635	1	634	955	658	285	1
27	08	Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	2 136	1 509	518	991	627	220	405	2
28	0801	davon Ministerium	306	233	150	83	73	42	31	-
29	805	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt	777	542	210	332	235	67	167	-
30	0806	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie	258	178	30	148	80	36	43	-
31	0811	Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei	366	247	75	172	119	57	62	1
32	0813	Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei	91	62	5	57	29	5	24	1
33	0814	Landwirtschaftliche Fachschulen	67	49	2	47	18	1	17	-
34	0817	Nationalparkämter	271	198	46	152	73	12	61	-
35	09	Geschäftsbereich des Justizministeriums	3 590	2 982	2 192	790	608	379	229	-
36	0901	darunter Ministerien	106	82	59	23	24	16	8	-
37	0902	Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 251	1 776	1 199	577	475	294	181	-
38	0903	Justizvollzugsanstalten	792	756	704	52	36	19	17	-

Tabelle 2				Personal des Landes am 30.6.2012 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen						
Lfd. Nr.	Einzel- plan, Kapi- tel 4)	Geschäftsbereich	Beschäf- tigte ins- gesamt	Davon						Außer- dem gering- fügig Beschäf- tigte
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
				zu- sammen	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	zu- sammen	darunter		
				T 1 5)	in Alters- teilzeit					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
39	10	Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales und Gesundheit	784	529	295	234	255	76	178	-
40	1001	Ministerium	225	161	104	57	64	29	35	-
41	1016	Landesamt für Gesundheit und Soziales	559	368	191	177	191	47	143	-
42	15	Geschäftsbereich des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung	1 577	1 312	148	1 164	265	42	223	1
43	1501	Ministerium	131	105	51	54	26	10	16	-
44	1506	Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Straßenbauämter	1 411	1 182	96	1 086	229	32	197	1
45		Rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen des Landes	4 494	3 019	757	2 262	1 475	985	415	312
46		darunter weiblich	2 196	1 236	175	1 061	960	658	261	194
47	07	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur	3 731	2 501	704	1 797	1 230	925	231	312
48	0771	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	1 237	719	187	532	518	447	50	150
49	0773	Universität Rostock	1 534	1 057	229	828	477	332	117	120
50	0775	Hochschule für Musik und Theater	51	43	21	22	8	7	-	3
51	0776	Hochschule Neubrandenburg	238	169	63	106	69	48	11	18
52	0777	Fachhochschule Stralsund	219	186	82	104	33	16	17	6
53	0778	Hochschule Wismar	438	322	122	200	116	71	31	15
54	1216	Betrieb für Bau und Liegenschaften	691	459	53	406	232	55	176	-
55		Personal des Landes insgesamt	36 704	24 938	11 890	13 048	11 766	7 890	3 351	352
56		darunter weiblich	22 199	12 878	4 286	8 592	9 321	6 608	2 288	218

Tabelle 3			Personal des Landes am 30.6. nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen						
Lfd. Nr.	Nr. der Systematik 6)	Aufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquiva- lente
					Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbe- schäftigte zu- sammen	darunter	
			Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	in Alters- teilzeit				
			30.6.2011	30.6.2012					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	0 - 7	Landesbehörden zusammen	33 037	32 210	11 133	10 786	10 291	2 936	29 100
2		darunter weiblich	20 439	20 003	4 111	7 531	8 361	2 027	17 579
3	0	Allgemeine Dienste	15 106	14 908	9 865	2 656	2 387	1 109	14 080
4	01	davon Politische Führung und zentrale Verwaltung	3 031	2 929	1 268	974	687	394	2 663
5	011	darunter Politische Führung	2 414	2 339	1 126	692	521	288	2 141
6	04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 948	5 862	4 966	535	361	204	5 724
7	042	darunter Polizei	5 933	5 843	4 956	529	358	203	5 706
8	05	Rechtsschutz	3 513	3 484	2 133	767	584	221	3 290
9	051	darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 292	2 579	1 376	669	534	203	2 401
10	056	Justizvollzugsanstalten	802	792	704	52	36	17	779
11	06	Finanzverwaltung	2 614	2 633	1 498	380	755	290	2 403
12	1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	14 130	13 608	616	6 029	6 963	1 141	11 730
13	11,12	darunter Allgemein bildende und berufliche Schulen	12 938	12 593	46	5 710	6 837	1 063	10 768
14	112	darunter öffentliche Grundschulen	2 412	2 342	-	1 373	969	229	2 052
15	114	öffentliche weiterführende allgemein bildende Schulen (ohne Förderschulen)	6 617	6 558	2	2 363	4 193	346	5 590
16	124	öffentliche Förderschulen des allgemein bildenden Bereichs	1 913	1 849	-	1 193	656	167	1 629
17	127	öffentliche berufliche Schulen	1 806	1 657	3	681	973	302	1 328
18	13	Hochschulen 7)	629	593	529	46	18	9	586
19	133	Verwaltungsfachhochschule	629	593	529	46	18	9	586
20	18	Kunst- und Kulturpflege	394	254	31	161	62	29	230
21	2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	590	377	118	120	139	108	316
22	3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1 343	1 488	359	689	440	306	1 302
23	4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	38	35	1	24	10	10	30
24	5	Ernährung, Landwirtsch und Forsten	377	366	75	172	119	62	321
25	6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	18	17	3	10	4	3	15
26	7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 435	1 411	96	1 086	229	197	1 306
27		Rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes	5 731	4 494	757	2 262	1 475	415	3 852
28		darunter weiblich	2 795	2 196	175	1 061	960	261	1 787
29	133	öffentliche Hochschulen 8)	3 771	3 717	704	1 792	1 221	226	3 186
30		Personal des Landes	38 768	36 704	11 890	13 048	11 766	3 351	32 952
31		darunter weiblich	23 234	22 199	4 286	8 592	9 321	2 288	19 366

Tabelle 4		Entwicklung des Personals des Landes am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen							
Lfd. Nr.	Jahr am 30.6. Dienstverhältnis	Vollzeitbeschäftigte	Davon			Teilzeitbeschäftigte T 1 5) und Altersteilzeitbeschäftigte	Davon		
			Landesbehörden	rechtlich un- selbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Krankenhäuser 9)		Landesbehörden	rechtlich un- selbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Krankenhäuser 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	65 846	65 720	-	126	3 560	3 543	-	17
2	1995	51 825	46 472	266	5 087	6 438	5 712	50	676
3	2000	49 030	43 308	407	5 315	6 614	5 785	106	723
4	2001	46 484	40 795	256	5 433	8 010	7 216	64	730
5	2002	45 610	39 656	562	5 392	8 477	7 587	100	790
6	2003	43 530	37 587	573	5 370	9 446	8 430	105	911
7	2004	37 904	33 515	1 442	2 947	11 609	10 820	167	622
8	2005	34 442	30 370	1 371	2 701	14 078	13 247	221	610
9	2006	28 928	26 998	1 930	x	14 597	14 199	398	x
10	2007	27 825	25 892	1 933	x	15 034	14 538	496	x
11	2008	26 822	24 963	1 859	x	14 696	14 168	528	x
12	2009	26 548	22 091	4 457	x	13 336	11 609	1 727	x
13	2010	25 523	21 002	4 521	x	13 630	11 729	1 901	x
14	2011	25 880	22 013	3 867	x	12 025	10 330	1 695	x
15	2012	24 938	21 919	3 019	x	11 241	9 841	1 400	x
16	darunter: weiblich	12 878	11 642	1 236	x	8 896	7 977	919	x
2012 nach Dienstverhältnissen									
17	Beamte und Richter	11 890	11 133	757	x	1 877	1 819	58	x
18	darunter: weiblich	4 286	4 111	175	x	1 522	1 485	37	x
19	Arbeitnehmer	13 048	10 786	2 262	x	9 364	8 022	1 342	x
20	darunter: weiblich	8 592	7 531	1 061	x	7 374	6 492	882	x

Tabelle 5		Entwicklung des Personals der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen							
Lfd. Nr.	Jahr am 30.6. Dienstverhältnis	Vollzeitbeschäftigte	Davon			Teilzeitbeschäftigte T 1 5) und Altersteilzeitbeschäftigte	Davon		
			Verwaltung	rechtlich un- selbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Krankenhäuser 9)		Verwaltung	rechtlich un- selbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Krankenhäuser 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	84 355	70 463	-	13 892	10 794	9 446	-	1 348
2	1995	35 829	29 447	402	5 980	15 354	14 414	106	834
3	2000	26 560	20 327	1 274	4 959	11 565	10 230	472	863
4	2001	24 969	19 285	1 282	4 402	10 898	9 366	629	903
5	2002	24 288	18 568	1 317	4 403	10 649	8 934	769	946
6	2003	23 622	18 325	1 254	4 043	9 995	7 944	795	1 256
7	2004	19 833	16 922	971	1 940	9 089	7 688	681	720
8	2005	19 519	16 282	1 200	2 037	8 546	6 958	839	749
9	2006	17 494	15 160	1 219	1 115	9 180	7 503	906	771
10	2007	16 697	14 605	1 139	953	8 878	7 671	912	295
11	2008	16 030	13 979	1 073	978	8 997	7 873	827	297
12	2009	15 798	13 819	1 036	943	8 769	7 610	854	305
13	2010	15 392	13 489	962	941	9 006	7 807	856	343
14	2011	15 306	13 240	1 077	989	9 131	7 832	911	388
15	2012	15 543	13 526	1 006	1 011	8 875	7 523	939	413
16	darunter: weiblich	9 123	7 930	417	776	7 220	6 161	674	385
2012 nach Dienstverhältnissen									
17	Beamte und Richter	1 896	1 879	17	-	264	262	2	-
18	darunter: weiblich	741	736	5	-	204	203	1	-
19	Arbeitnehmer	13 647	11 647	989	1 011	8 611	7 261	937	413
20	darunter: weiblich	8 382	7 194	412	776	7 016	5 958	673	385

Tabelle 6		Personal des Landes am 30.6.2012 nach Dienstverhältnissen und Kreisen								
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquivalente	Außerdem gering- fügig Be- schäftigte	
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Rostock, Hansestadt	6 944	34	1 972	2 756	377	1 839	6 158	30	125
2	Schwerin, Landeshauptstadt	7 127	75	2 679	2 776	577	1 095	6 513	68	13
3	Mecklenburgische Seenplatte	5 452	20	1 844	1 649	326	1 633	4 908	18	25
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	2 479	38	1 049	655	177	598	2 237	35	20
5	Landkreis Rostock	3 860	18	1 507	1 165	75	1 113	3 490	16	3
6	Vorpommern-Rügen	3 860	17	1 210	1 412	176	1 062	3 486	15	11
7	<i>darunter: Stralsund</i>	2 202	38	821	847	149	385	2 016	35	7
8	Nordwestmecklenburg	2 215	14	601	854	80	680	1 974	12	19
9	<i>darunter: Wismar</i>	1 177	27	440	353	68	316	1 052	24	16
10	Vorpommern-Greifswald	4 405	18	1 155	1 525	160	1 565	3 851	16	154
11	<i>darunter: Greifswald</i>	2 324	42	531	851	112	830	1 971	36	151
12	Ludwigslust-Parchim	2 828	13	916	904	112	896	2 558	12	2
13	Außerhalb von Mecklenburg- Vorpommern tätiges Personal	13	-	6	7	-	-	13	-	-
14	Mecklenburg-Vorpommern	36 704	23	11 890	13 048	1 883	9 883	32 952	20	352

Tabelle 7		Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2012 nach Dienstverhältnissen und Kreisen								
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquivalente	Außerdem gering- fügig Be- schäftigte	
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Rostock, Hansestadt	3 375	17	453	2 362	26	534	3 197	16	69
2	Schwerin, Landeshauptstadt	1 199	13	224	156	19	800	1 042	11	31
3	Mecklenburgische Seenplatte	4 338	16	382	2 414	82	1 460	3 829	14	415
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	760	12	169	315	24	252	668	10	3
5	Landkreis Rostock	2 665	12	138	1 407	20	1 100	2 305	11	274
6	Vorpommern-Rügen	3 464	15	165	2 140	21	1 138	3 086	13	132
7	<i>darunter: Stralsund</i>	641	11	91	323	7	220	569	10	6
8	Nordwestmecklenburg	2 284	14	174	1 114	37	959	1 959	12	140
9	<i>darunter: Wismar</i>	803	18	97	292	21	393	673	15	4
10	Vorpommern-Greifswald	4 015	17	184	2 348	26	1 457	3 579	15	235
11	<i>darunter: Greifswald</i>	898	16	68	445	1	384	791	14	7
12	Ludwigslust-Parchim	3 282	15	176	1 706	34	1 366	2 810	13	346
13	Mecklenburg-Vorpommern	24 622	15	1 896	13 647	265	8 814	21 807	13	1 642

Tabelle 8		Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2012 nach Dienstverhältnissen und Alter							
Lfd. Nr.	Im Alter von ... Jahren	Personal des Landes				Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände			
		insgesamt	darunter weiblich	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	insgesamt	darunter weiblich	Beamte	Arbeitnehmer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	25 und jünger	1 117	622	606	511	1 461	957	97	1 364
2	26	275	169	116	159	222	159	10	212
3	27	391	230	135	256	264	164	14	250
4	28	365	210	123	242	261	175	19	242
5	29	452	288	131	321	251	179	14	237
6	30	466	255	157	309	260	170	19	241
7	31	394	213	142	252	285	180	27	258
8	32	434	232	155	279	283	191	17	266
9	33	430	232	186	244	246	165	18	228
10	34	432	220	221	211	304	197	35	269
11	35	498	280	276	222	325	199	25	300
12	36	503	269	302	201	232	145	22	210
13	37	457	277	277	180	236	145	25	211
14	38	478	281	294	184	260	159	37	223
15	39	540	313	327	213	280	176	40	240
16	40	611	372	332	279	321	205	40	281
17	41	724	471	319	405	403	261	37	366
18	42	765	488	354	411	424	308	37	387
19	43	930	593	343	587	468	334	34	434
20	44	1 036	658	393	643	473	325	30	443
21	45	1 144	726	451	693	587	394	47	540
22	46	1 242	760	484	758	635	461	44	591
23	47	1 412	894	506	906	728	504	63	665
24	48	1 462	874	520	942	882	639	72	810
25	49	1 595	937	564	1 031	978	690	79	899
26	50	1 576	942	561	1 015	1 002	704	103	899
27	51	1 530	925	547	983	986	666	105	881
28	52	1 472	851	542	930	1 094	767	102	992
29	53	1 459	855	550	909	1 024	687	109	915
30	54	1 366	789	467	899	1 073	711	115	958
31	55	1 395	868	485	910	914	608	86	828
32	56	1 469	937	464	1 005	1 010	683	104	906
33	57	1 494	919	481	1 013	1 006	687	90	916
34	58	1 410	870	444	966	1 080	711	98	982
35	59	1 408	898	434	974	979	651	77	902
36	60	1 196	818	298	898	1 008	692	79	929
37	61	954	599	235	719	799	516	54	745
38	62	816	516	251	565	665	414	60	605
39	63	539	299	151	388	470	290	39	431
40	64 und mehr	467	249	149	318	443	228	38	405
41	Insgesamt	36 704	22 199	13 773	22 931	24 622	16 497	2 161	22 461

Tabelle 9		Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6. nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen						
Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis ... Einwohnern	Beschäftigte insgesamt		Davon				
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte	
		2011	2012	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Altersteilzeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Verwaltungen zusammen	21 277	21 242	13 526	1 879	11 647	7 716	2 110
2	darunter: weiblich	14 355	14 241	7 930	736	7 194	6 311	1 568
3	Kreisfreie Städte zusammen	6 297	3 183	2 165	677	1 488	1 018	258
4	20 000 - 50 000	625	-	-	-	-	-	-
5	50 000 - 100 000	3 514	1 009	289	224	65	720	142
6	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
7	200 000 - 500 000	2 158	2 174	1 876	453	1 423	298	116
8	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	6 967	9 410	5 127	658	4 469	4 283	860
9	unter 1 000	733	760	267	-	267	493	17
10	1 000 - 3 000	891	929	362	1	361	567	67
11	3 000 - 5 000	1 017	1 094	547	51	496	547	113
12	5 000 - 10 000	1 844	1 794	922	101	821	872	178
13	10 000 - 20 000	1 806	1 749	1 109	42	1 067	640	139
14	20 000 - 50 000	676	1 137	687	140	547	450	190
15	50 000 - 100 000	x	1 947	1 233	323	910	714	156
16	Amtsverwaltungen	1 844	1 691	1 118	152	966	573	187
17	Kreisverwaltungen	6 169	6 958	5 116	392	4 724	1 842	805
18	Rechtliche unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen zusammen	1 996	1 951	1 006	17	989	945	156
19	darunter: weiblich	1 057	1 093	417	5	412	676	68
20	Kreisfreie Städte zusammen	1 066	304	192	-	192	112	49
21	20 000 - 50 000	399	-	-	-	-	-	-
22	50 000 - 100 000	555	190	91	-	91	99	42
23	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
24	200 000 - 500 000	112	114	101	-	101	13	7
25	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	627	1 352	635	8	627	717	95
26	unter 1 000	147	142	50	-	50	92	7
27	1 000 - 3 000	220	236	112	-	112	124	17
28	3 000 - 5 000	60	63	37	-	37	26	1
29	5 000 - 10 000	180	193	139	1	138	54	16
30	10 000 - 20 000	20	22	21	-	21	1	-
31	20 000 - 50 000	-	344	98	2	96	246	8
32	50 000 - 100 000	x	352	178	5	173	174	46
33	Amtsverwaltungen	17	18	18	-	18	-	-
34	Kreisverwaltungen	286	277	161	9	152	116	12
35	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen zusammen	1 386	1 429	1 011	-	1 011	418	32
36	darunter: weiblich	1 135	1 163	776	-	776	387	31
37	Kreisfreie Städte zusammen	1 053	1 087	838	-	838	249	26
38	200 000 - 500 000	1 053	1 087	838	-	838	249	26
39	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	24 659	24 622	15 543	1 896	13 647	9 079	2 298
40	darunter: weiblich	16 547	16 497	9 123	741	8 382	7 374	1 667

Fußnotenerläuterungen

- 1) einschließlich Berufs- und Zeitsoldaten
- 2) einschließlich Dienstordnungsangestellten
- 3) ohne Zusatzversorgung einschließlich Betriebskrankenkassen
- 4) Haushaltspläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- 5) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, ohne Altersteilzeit
- 6) Gliederung der staatlichen Haushaltssystematik
- 7) im Haushalt des Landes enthalten
- 8) aus dem Haushalt des Landes ausgegliedert
- 9) mit kaufmännischem Rechnungswesen; ab 2004 bzw. 2006: Anstalt des öffentlichen Rechts